

PR-Text 18.01.2016

Neu im Münchner Osten: Schimmelsuchhund Nala hilft, verdeckten Schimmelbefall aufzuspüren

Seit Jahren gibt es Hunde, die für den Zoll und die Polizei Drogen oder Sprengstoff aufspüren. Nalas Spürnase findet „gesundheitlichen Sprengstoff“: versteckte Schimmelsporen, die zu zahlreichen gesundheitlichen Beschwerden wie Atemwegsproblemen und Hautreizungen führen können. „80% aller Schimmelpilzvorkommen in Gebäuden sieht man nicht. Sie verstecken sich unter Teppichen, Möbeln, Gipskarton, Tapeten und Anstrichen“, erklärt Sonja Stephani. Sie ist Geschäftsführerin von Schimmelsuchhund Bayern, dem neuen Sachverständigenbüro zum Aufspüren von Schimmelschäden in Gebäuden.

Das eingespielte Erfolgsteam: Frau Stephani, TÜV-Sachverständige für Schimmelpilzschäden und Hundeführerin mit ihrer speziell ausgebildeten Schimmelsuchhündin Nala.

Schimmel – der „unsichtbare Feind“ – gerade im Winter

Laut einer Studie des Robert Koch Institutes (2008-2011) leiden ca. 6 Mio. Menschen unter einer Schimmelpilzallergie. Gerade immunschwächere Personengruppen, darunter auch Babys, Kinder und ältere Menschen, sind gefährdet. Schon bei einem Verdacht auf Schimmel als Auslöser für Beschwerden, sollte man handeln. Schimmelsuchhunde sind in Deutschland offiziell vom Umweltbundesamt anerkannt, verdeckte Schimmelvorkommen zu lokalisieren. Schimmelsuchhund Nala nimmt Sporen schon in kleinen Konzentrationen wahr, lange bevor Bewohner den typisch modrigen Geruch oder Verfärbungen bemerken.

Das Unternehmen „Schimmelsuchhund Bayern“ ist damit der ideale Partner für Familien, Mieter, Kaufinteressenten und Eigentümer – und eine echte Bereicherung für München und Umgebung – und alle Allergiegeplagten.

Zeichen+Leerzeichen 1.681

Schimmelsuchhund Bayern

Sonja Stephani

Tel. 089 / 901 29 333

Mobil: 0176 / 10 80 80 81

www.schimmelsuchhund-bayern.de

info@schimmelsuchhund-bayern.de